

Starcore International Mines beginnt mit Exploration seines Goldprojekts in Côte d'Ivoire

25.06.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 25. Juni 2024 - [Starcore International Mines Ltd.](#) (TSX: SAM) (Starcore oder das Unternehmen) freut sich, den Beginn der Explorationsarbeiten auf dem Konzessionsgebiet Kimoukro in der zentralen Côte d'Ivoire, etwa 30 km südlich der Hauptstadt des Landes, Yamoussoukro, bekannt zu geben. Die Konzession wurde am 22. Mai 2024 an das ivorische Unternehmen K Mining SARL (K Mining) vergeben, mit dem Starcore ein Optionsabkommen hinsichtlich der Erkundung der Konzessionsgebiete von K Mining abgeschlossen hat.

Die ersten Feldaktivitäten umfassen:

- Bau des Hauptcamps und einer privaten Zufahrtsstraße, die sich 5 km von der asphaltierten Straße A4 in der Nähe des Dorfes Kimoukro bis zur Konzessionsgrenze erstreckt.
- Geophysikalische Vermessung mittels induzierter Polarisation (IP) und bodengestützte magnetische Vermessung.
- Schürfgrabungen über bekannten mineralisierten Strukturen und über geophysikalischen Zielen.
- Schneckenbohrungen in Saprolith und Lockerboden.

SAGAX Afrique sarlu (Sagax) wurde mit der Durchführung des IP- und bodengestützten Mag-Programms beauftragt, das voraussichtlich bis Ende Juli 2024 abgeschlossen sein wird. Sagax ist ein hoch angesehenes und renommiertes geophysikalisches Unternehmen unter der Leitung von Jean David und verfügt über umfangreiche Erfahrung mit einer Vielzahl von Mineralsystemen, einschließlich ähnlicher Goldlagerstätten in ganz Westafrika, die in Gesteinen der Birimian-Formation lagern.

GEO-EXPLO SERVICES, ein in Yamoussoukro ansässiger Anbieter von Schneckenbohrungen, wird für ein erstes 2.000 m umfassendes Schneckenbohrprogramm unter Vertrag genommen. Das Unternehmen hat für viele der großen Unternehmen, die in der Côte d'Ivoire und in Westafrika Explorationsarbeiten durchführen, gearbeitet und verfügt über handgezogene oder auf Lastwagen montierte Bohrgeräte, die bis zu 30 m Tiefe in den Saprolith bohren können.

Der Bau des Camps, die Erdarbeiten und das Ausheben der Schürfgräben wird entweder durch ein lokales Bauunternehmen oder durch Personal mit Gerätschaften von K Mining erfolgen.

Beschreibung des Ziels

Das Konzessionsgebiet Kimoukro gehört zu einem Gebiet mit weit verbreiteten handwerklichen Bergbauaktivitäten, die traditionell mit der nahe gelegenen Gemeinde Kokumbo verbunden sind. Innerhalb des Konzessionsgebiets wird oder wurde eine Reihe von Quarzgängen von handwerklichen Bergleuten abgebaut. Mindestens 11 verschiedene Gänge mit einer Goldmineralisierung wurden im Gelände und mittels Schürfgräben kartiert. Laut derzeitiger Interpretation sind die Gänge in einem durchgehenden nach Nordwest streichenden erweiterten Scherungssystem miteinander verbunden, begleitet von kleineren Strukturen und Gängen höherer Ordnung. Die Mächtigkeit der am besten ausgebildeten Gänge scheint zwischen 0,5 und 1,0 m zu liegen und ihre angenommene Streichlänge beträgt über 150 m. Der Großteil der bekannten mineralisierten Gänge erstreckt sich von der Oberfläche aus und wird von handwerklichen Bergleuten mittels Schächte und Schürfgräben bis zu einer Tiefe von 10-15 m abgebaut; es gibt jedoch auch tiefere Schächte, die bis zu +40 m tief sind, und in diesem Fall wird Sprengstoff eingesetzt, um voranzukommen.

K Mining führte zwischen 2019 und 2022 geochemische Bodenuntersuchungen durch, die dann mit Zwillingssproben überprüft und im Jahr 2023 erweitert, wobei auf über 65 Hektar eine Bodenanomalie von >50 ppb hervorgehoben wurde. Die Oberflächenproben reichten jedoch nur bis in eine Tiefe von 0,5 m bis 1 m, sodass die tatsächliche Goldanomalie in den Schwemmlandgebieten oder dort, wo eine Überdeckung vorhanden ist, nicht abgebildet wurde. Die Tendenz wird auch durch andere Beweise deutlich, darunter das

Vorhandensein von handwerklichen Bergbauarbeiten. Tatsächlich führte der Besuch handwerklich betriebener Minen zur eindeutigen Identifizierung mehrerer nach Nordwesten streichender Gangsysteme. Einige der ausgebeuteten Gänge befinden sich außerhalb der Bodenanomalie, die durch Bodenproben an der Oberfläche dargestellt wird.

Frühere Explorationsarbeiten in der Kimoukro-Konzession durch K Mining umfassten zwei separate Blöcke von IP-Vermessungen in den Jahren 2019 und 2021, die 0,9 km² bzw. 1,3 km² abdeckten. Diese Vermessungen wurden von Dr. Paolo Costantini, einem renommierten Geophysiker und Principal der ArsTerra Exploration GmbH, neu ausgewertet und interpretiert.

Den wenigen vorhandenen Schürfgräben und den früheren geophysikalischen Untersuchungen zufolge steht das Grundgebirge in einer Tiefe 2 bis 20 m an, im Durchschnitt in etwa 10 m. Die Beziehung zwischen den mineralisierten Strukturen und mehreren nach Nordwesten und Nordosten verlaufenden Strukturen wurde hervorgehoben.

Das anfängliche Zielgebiet für die Exploration wird sich auf den zentralen Teil der Konzession, östlich des Flusses Bandama und nördlich der asphaltierten Straße A4 und des Dorfes Kimoukro beschränken. Der Großteil der vorhandenen Explorationsdaten stammt aus diesem Gebiet.

Details des Explorationsprogramms und Zielabgrenzung

Geophysikalische Untersuchung

Das IP-Programm wird insgesamt 50 Profilkilometer an IP-Untersuchungen am Boden umfassen, die sich auf bereits identifizierte Bodenanomalien und eine Reihe von mineralisierten Quarzgängen konzentrieren, die von handwerklichen Betrieben abgebaut werden. Die bodengestützte Mag-Untersuchung wird entlang derselben Linien durchgeführt. Die geophysikalische Untersuchung wird insgesamt 50 Hektar abdecken. Das Ziel ist eine Tiefe von bis zu 150 m mit ausreichender Auflösung, um kontrastierende geologische Körper und mögliche mineralisierte Zonen darzustellen.

Die IP-Daten werden mittels einer Pol-Dipol-Elektrodenanordnung mit einem Dipolabstand von 25 m erfasst, der durch 4 Trennungsmessungen erweitert wird (a=4x25; 3x50; 2x75; 1x100). Insgesamt werden 40 Profile mit einer Ausrichtung von N105° und einem Abstand von 100 m auf einer Gesamtlänge von etwa 50 Profilkilometern vermessen. Die Interpretation und 3D-Modellierung der Vermessungsergebnisse (Aufladbarkeit und spezifischer Widerstand) wird von Jean David, dem leitenden Geophysiker bei Sagax, durchgeführt.

Auf denselben Linien wird eine bodengestützte magnetische Untersuchung mit kontinuierlichen Messungen über einen Zeitraum von 20 Sekunden von einer Basisstation durchgeführt.

Die Untersuchungen sollen ein ausreichendes Verständnis der Haupt- und Nebenstrukturen sowie der Verteilung der späten Granitoide, die in die vulkano-sedimentäre Abfolge eingedrungen sind, sowie der Tiefe des Festgestein (Saprock) und ein besseres Verständnis der oberflächennahen In-situ-Goldanomalie ermöglichen.

Schneckenbohrungen

Um die Goldanomalie im Saprolith in verschiedenen Tiefen besser abbilden zu können, wird eine etwa 2.000 Bohrmeter umfassende Schneckenbohrkampagne durchgeführt. Das anfängliche Schneckenbohrprogramm zielt darauf ab, die Kontinuität der bekannten mineralisierten Gänge im Streichen sowie die schlecht definierten Gebiete zu überprüfen, einschließlich der Bereiche, in denen die handwerklichen Bergbauarbeiten auf das Vorhandensein von mineralisierten Gängen hinweisen, was zu einer breiteren Goldanomalie vor Ort im Boden und im Saprolith führen sollte.

Schürfgrabungen

Die Schürfgräben werden mit einem Bagger ausgehoben, um zunächst die bekannten Anomalien mit höheren Goldgehalten orthogonal zum Hauptgangsystem zu überprüfen. Das Ausheben der Schürfgräben wird in den fortgeschrittenen Phasen des Straßenbaus beginnen. Das erste Schürfgrabenprogramm umfasst insgesamt 1.500 m an Schürfgräben mit einer Tiefe von 5 m, die sich bis zu 120 m erstrecken.

Starcore beabsichtigt, all diese Aktivitäten vor der starken Regenzeit, die normalerweise im September stattfindet, abzuschließen.

Die Daten aus den neuen Untersuchungen, die durch die verbesserten geochemischen Proben aus den Schneckenbohrungen und Schürfgrabungen bestätigt werden, werden dazu beitragen, Starcores Verständnis der bekannten und neu identifizierten aussichtsreichen Gebiete zu verbessern und sollten diese in ein bohrbereites Stadium bringen.

Starcore beabsichtigt, eine erste Kampagne von Diamantkernbohrungen direkt nach der Regenzeit abzuschließen. Das Ziel der Diamantkernbohrungen ist die Erprobung mineralisierter Gänge und die Beschreibung des geologischen Zusammenhangs in diesem Gebiet, das im Allgemeinen nur wenige Ausbisse besitzt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Dr. Riccardo Aquè, Ph.D. Eurogeol, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 genehmigt. Er hat auch deren Erstellung überwacht. Dr. Aquè steht in keinem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Starcore

Starcore International Mines ist im Bereich der Edelmetallproduktion tätig, wobei der Schwerpunkt und die Erfahrung in Mexiko liegt. Diese Basis an produzierenden Vermögenswerten wurde durch Explorations- und Erschließungsprojekte in ganz Nordamerika ergänzt. Mit dem Projekt in Côte d'Ivoire hat Starcore, seine Reichweite international erweitert. Das Unternehmen ist führend im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung und setzt sich für wertorientierte Entscheidungen ein, die den Unternehmenswert langfristig steigern. Weitere Informationen finden Sie auf der anlegerfreundlichen Website: www.starcore.com.

FÜR [Starcore International Mines Ltd.](#)

(gez.) Robert Eadie
Robert Eadie, President & Chief Executive Officer

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

ROBERT EADIE
Telefon: (604) 602-4935

Suite 750 - 580 Hornby Street, Box 113,
Vancouver, British Columbia, Kanada V6C 3B6
Telefon: (604) 602-4935
Fax: (604) 602-4936
E-Mail: info@starcore.com
Webseite: www.starcore.com

LinkedIn
Twitter
Facebook

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN BESTIMMT.

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit oder Angemessenheit.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen (zukunftsgerichtete Aussagen). Alle hierin enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf die Erwartungen des Managements und das Potenzial der Projekte des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Überzeugungen des Managements des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen, und spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und

Prognosen zu dem Zeitpunkt wider, an dem die Aussagen gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten verbunden, und dementsprechend wird den Lesern empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von denen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen oder Überzeugungen, Meinungen, Prognosen oder andere Faktoren zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90100--Starcore-International-Mines-beginnt-mit-Exploration-seines-Goldprojekts-in-Cte-dlvoire.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).